



## Barni Kiener

\* 1965 in Hinwil, CH

1987 beteiligt er sich als Autodidakt erstmals an einer Ausstellung in der Kulturfabrik Burgdorf.

1991 erlernt er das Radieren und den Tiefdruck beim Meisterradierer und -drucker Hansjürg Brunner in Münchringen. Zwischen 1995 und 1998 radierte er Ansichten der Stadt Bern (Bahnhof, Bollwerk) und verbindet sie mit Porträts von Passanten. Während dieser Zeit trägt er immer kleine Reiseplatten aus Kupfer für Situationsradierungen mit sich.

Barni Kiener arbeitet langsam aber stetig an Skulpturen, die mehr sind, als nur persönliche Ausdrücke eines überbordenden Ich-Gefühls. Sie sind oft für den öffentlichen Raum bestimmt und haben in ihrer Umgebung auch etwas zu bedeuten. Es sind persönliche, abstrakte Sinnbilder für gefühls- oder traumbestimmte Phänomene wie Angst, Albtraum und Einsgeschlossenensein.

